

Zertifikats- und Diplomlehrgänge zur Reggio-Pädagogik 2011/2012

in Kooperation mit dem Verein Dialog Reggio – Fachverband und Verein zur Förderung der Reggio-Pädagogik in Österreich

Zertifikats-Lehrgang in

- **LINZ:** Beginn **Herbst 2011**
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- **GRAZ:** Beginn **Herbst 2012**



Nächster Aufbau-Lehrgang in

- **LINZ:** Beginn Oktober 2012

Lehrgangsführerin: Barbara Bagic-Moser (Obfrau von Dialog Reggio Österreich, Referentin für Reggio-Pädagogik und frühe Bildung)

Anmeldungen: barbara.moser@mkr.co.at

+43 (0) 650 / 4 66 22 00

Reggio-Pädagogik Lehrgänge mit großer Wirkung auf die Erzieherpersönlichkeit

Ein bedeutsames Ziel des Reggio-Pädagogik Lehrgangs von mir ist es, dass PädagogInnen in Bewegung kommen - mit ihren Gedanken, Gefühlen, Handlungen – und sich mit ihrer eigenen Erziehungs- und Bildungsbiographie analytisch, kritisch und reflektierend auseinandersetzen.

Dieses Ziel findet seinen Ursprung in einer Aussage von Carlina Rinaldi (Nachfolgerin von Loris Malaguzzi als pädagogische Leiterin in Reggio Emilia, Fachberaterin für Reggio Children, Professorin der Universität Modena und Reggio Emilia).



Rinaldi meint dazu, dass „**die Definition der professionellen Identität des Erziehers nicht in abstrakter Form gesehen wird, aber in Kontext, in Beziehung zu den KollegInnen, den Eltern und vor allem zu den Kindern, aber auch in Beziehung zu ihrer eigenen Identität und ihrem persönlichen und kulturellen Hintergrund und ihrer eigenen Erfahrung**“.

Die positiven Rückmeldungen der Lehrgangs-AbsolventInnen über ihre Bildungsprozesse zeigen, wie wichtig die Selbstreflexion für Wandel, Neubeginn und Fortschritt ist. Das Kind braucht fürs Lernen und für Bildungsprozesse eine (selbst)reflektierte Persönlichkeit neben sich, die um die Wechselwirkung von Begleitung und behutsamer Unterstützung weiß.

Zwei Vorstellungen leiten die Reggianer in ihrem Rollenverständnis: der Erwachsene selbst und das Kind - eine Vorstellung von einem Kind, das ein „Lerner“ ist, mit dem sensiblen Blick auf die kindliche Natur, seine Rechte und Fähigkeiten. Dies meint, den Kindern zu folgen, darum bemüht, unabhängig von der eigenen Bildungsgeschichte zu sehen, zu fühlen und zu hören.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehungsbiographie bringt uns den Kindern näher, denn wenn wir die eigene Kindheit verstehen, werden wir auch die Kinder besser verstehen können. Dieses Verständnis ist Voraussetzung dafür, Ko-Konstrukteure und Modelle des Verhaltens, der Bewertung, des Aktivitätsgrades, des Zutrauens in die eigene Kraft und die der Kinder zu sein.

Einen Lehrgang zu besuchen, bedeutet nicht nur, einen Abschluss zu erlangen, es bedeutet vielmehr, sich selbst weiterzuentwickeln und in Bewegung zu kommen. Jedes Zertifikat und Diplom hat seinen berechtigten Wert, aber für sich selbst letztlich nur dann, wenn man als AbsolventIn in sich spürt, dass es eine wertvolle und bewegte Zeit war, die auch nach dem Lehrgang noch weiterwirkt.



Barbara Bagic-Moser
Obfrau Dialog Reggio Österreich

Eindrücke aus den Reggio-Pädagogik Lehrgängen unter www.dialog-reggio.at (Lehrgänge)

